



## 2013 Annual Security Review Conference (ASRC)

(Vienna, 19-20 June 2013)

**Working Session II:** Early warning, conflict prevention, crisis management, conflict resolution and post-conflict rehabilitation: lessons learned and the way ahead

Herr/Frau Vorsitzende(r)

Krisen und Konflikte vorzusehen, zu verhindern, zu überwinden oder zu lösen sowie die Situation nach Krisen und Konflikten mit geeigneten Mitteln zu normalisieren, gehört zum Kernauftrag der OSZE.

Wir möchten uns zu folgenden Punkten äussern:

- 1) Zur Arbeit des ukrainischen Vorsitzes/Konfliktpräventionszentrums: Die Schweizer Delegation begrüsst die Bemühungen des ukrainischen OSZE-Vorsitzes und des Konfliktpräventionszentrums, die Umsetzung des Ministerratsbeschlusses 3/11 zur Befähigung der OSZE in den unterschiedlichen Phasen des Konfliktzyklus zu fördern. Auf der soliden Grundlage des Fortschrittsberichts zur Implementierung des Ministerratsbeschlusses 3/11 vom 24. Mai 2013 und des Gedankenpapiers vom 27. Mai 2013 können wir die Arbeiten fortführen.
- 2) Zur Arbeitsgruppe Konfliktzyklus: Die nächste informelle Arbeitsgruppe zum Konfliktzyklus trifft sich erst im Oktober 2013 wieder. Das Thema „Konfliktzyklus“ soll bis dahin aber weiter auf der OSZE-Agenda bleiben und zu Diskussionen führen. Wir sind der Ansicht, dass die Diskussionen in der informellen Helsinki+40 Arbeitsgruppe (IHWG) diejenigen in der Arbeitsgruppe zum Konfliktzyklus auf einer strategischen Ebene ergänzen, jedoch nicht ersetzen sollten.
- 3) Zum Thema „Versöhnung“: Wir haben gesehen, dass die Meinungen unter den Teilnehmerstaaten zum Thema „Versöhnung“ auseinander gehen. Es sind deshalb weitere Präzisierungen erforderlich – zum Beispiel mit Hilfe eines Gedankenpapiers –, um ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln und die Rolle der OSZE in diesem Zusammenhang zu klären. Wir würden ein zügiges Vorgehen begrüssen.
- 4) Zu den kommenden Budgetverhandlungen: Als künftiges ACMF-Vorsitzland und mit Blick auf die Verabschiedung des OSZE-Budgets 2014 bereitet uns der Spardruck Sorgen. Dieser macht sich auch bei der Konfliktpräventions- und Krisenmanagement-Einrichtung bemerkbar. Obwohl deren Sinn und Zweck von den meisten Staaten zwar schon länger eingesehen wurde, ist deren Finanzierung aber weiterhin unklar. Wenn wir den Kernauftrag der OSZE erfüllen wollen, dann müssen die notwendigen Mittel dafür gesprochen werden. Wir bitten

die hier anwesenden ASRC-Teilnehmer, in ihren Hauptstädten für die Unterstützung dieses Vorhabens zu werben.

- 5) Wir wären nicht komplett, wenn wir den Aufbau der Mediations-Einheit im Sekretariat unerwähnt liessen. Die Meinung der Schweizer Delegation in dieser Hinsicht ist hinlänglich bekannt: Ein breiteres Engagement der OSZE-Staatengemeinschaft ist notwendig, um die künftige Einheit auf ein stabiles Fundament zu stellen.

Herr/Frau Vorsitzende(r), vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.